Grete Wolff, geb. Karseboom

geboren am 15. Oktober 1911 in Hinte

damalige Adresse:	Außer dem Nordertor 26
Todesdatum:	1995
Todesort:	Israel

Grete (Gila) Wolff kam am 15. Oktober 1911 als jüngstes Kind der Eheleute Josef und Henriette Karseboom in Hinte zur Welt.
Ihr Vater Josef Karseboom betrieb in Hinte zusammen mit seinem Bruder Jacob eine Zuchtviehhandlung.
Grete hatte noch fünf Geschwister: Frieda (*1898), Carrie (*1899, verstorben 1902), Hermann (*1902) sowie die Zwillinge Meinhard und Bernhard (*1906).

Am 27. Juni 1934 heiratete Grete Iwan (Yitzchak) Wolff aus Aurich. Er wurde am 3. Juli 1910 als Sohn des Schlachters und Viehhändlers Moses Jonas Wolff und dessen Ehefrau Rebekka geb. van der Walde geboren.
Kurz vorher, am 15. April 1934, war ihr Vater Josef Karseboom verstorben.
Das Ehepaar wohnte zusammen mit Henriette Karseboom in Emden, im elterlichen Haus Außer dem Nordertor 26.
Am 19. März 1935 erblickte die Tochter Ryvka das Licht der Welt.
Grete und Iwan Wolff lebten mit ihrer Tochter bis zum 24. Januar 1937 im Haus der Eltern und bereiteten ihre Auswanderung vor.
Die kleine Familie flüchtete nach Südwestafrika (heute Namibia) und wurde dort am 13. August 1942 eingebürgert.
Im Dezember 1944 siedelten sie nach Johannesburg über, um später nach Israel zu ziehen. In Johannesburg lebte bereits ein Teil der Familie, ihr Bruder Hermann wohnte bereits seit 1936 dort, die Schwester Frieda sowie Meinhard folgten später.
In Windhoek wurde im Mai 1940 ihr Sohn Joseph geboren.

Grete Wolff starb im Jahr 1995 in Israel.

Ihre Tochter Ryfka änderte den Familiennamen für die nachfolgenden Generationen in Wollf um.

Recherche: Gesine Janssen

Opfergruppe:	Rassisch und religiös Verfolgte
Quellen:	Janssen: Nathan Karseboom und Caroline geb. Pels im Steinhaus Uttum, Standesamt Emden, ein Uttumer Bürger… sonst Adalbert Janssen
Patenschaft:	Thomas Janssen und Manuela Stöhr
Verlegeort:	Wolthuser Straße 20
Verlegetermin:	18. März 2022